

Veröffentlichung einer Ausschreibung 500,- bis 10.000,- Ausschreibung für

eine Dienstleistung bis maximal € 10.000,00 (netto):

Einrichtung und Betreuung eines Streaming- und eines Chat-Angebots beim Release der Infrastruktur „Oral-History.Digital“

ID der Ausschreibung: DIS_OHD_2023_12

Auftraggeber:

Freie Universität Berlin
Universitätsbibliothek
Projekt Oral-History.Digital
Garystr. 39
14195 Berlin

Angebot ist zu richten an:

Freie Universität Berlin
Universitätsbibliothek
Projekt Oral-History.Digital
Garystr. 39
14195 Berlin

Mit dem Angebot sind die folgenden Ausschreibungsunterlagen einzureichen:

Eigenerklärung Bieterreignung (gemäß § 6 Abs. 3 VOL/A)

(Die „Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Freien Universität Berlin“ sind Vertragsbestandteil.)

Art der Vergabe:

freihändig

Form, in der das Angebot einzureichen ist:

schriftlich (postalisch)

per Fax

elektronisch (per Mail an: cord.pagenstecher@fu-berlin.de und zugleich an Wirtschaftsverwaltung@ub.fu-berlin.de)

Art und Umfang der Leistung (kurze Leistungsbeschreibung):

Am 25. und 26.9. wird die Infrastruktur "Oral-History.Digital" mit einer Eröffnungsveranstaltung und einem Workshop der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Veranstaltung ist mehrtägig und hybrid. Ein entsprechendes Streaming-Angebot muss vor der Veranstaltung eingerichtet und konfiguriert und während der Veranstaltung betreut werden. Dazu gehört auch die Einrichtung und Konfiguration eines Chat-Angebots mit Hilfe des Slido-Tools, die Beaufsichtigung des Chats während der Veranstaltung und die Dokumentation der Diskussion nach der Veranstaltung. Der Auftrag umfasst folgende Arbeitspakete:

- Einrichtung und Betreuung eines Streaming-Angebots
- Einrichtung, Beaufsichtigung und Dokumentation eines Chat-Angebots

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Die Arbeiten sollen bis zum 30. September 2023 erbracht werden.

Abnahme:

Für die Abnahme der geleisteten Arbeiten gilt folgende Regelung:

- Die Umsetzung der Arbeiten erfolgt in enger Absprache mit den zuständigen Mitarbeiter*innen des/der Auftraggebers*in.

Fristen:

Angebotsabgabe bis 19.9.2023

Nicht berücksichtigte Angebote:

Das Angebot ist nicht berücksichtigt worden, wenn bis zum Ablauf von drei Wochen nach Angebotsabgabefrist kein Auftrag erteilt wurde.

Sonstige Informationen:

- Eigenerklärungen nach deutschem Recht sind rechtsverbindlich zu unterzeichnen.
- Im Angebot ist explizit anzugeben, ob der/die Anbieter/in zur Umsatzsteuer veranlagt wird.
- Im Angebot ist das für den Anbieter zuständige Finanzamt sowie die Steuernummer bzw. die Steuer-ID anzugeben.
- Alle im Angebot angegebenen Preise verstehen sich inkl. evtl. Reisekosten, Spesen und sonstiger Kosten.
- Das Angebot sollte Angaben darüber enthalten, warum der/die Anbieter*in für die Umsetzung der hier ausgeschriebenen Arbeiten bzw. Leistungen geeignet ist.
- Sofern der/die Auftragnehmer*in Software zur temporären Überlassung und Nutzung erhält, sind die entsprechenden Nutzungs- und Lizenzbedingungen durch den/die Auftragnehmer*in zu beachten.
- Der/die Auftragnehmer*in erhält Video- und Textdateien zur Erfüllung des Auftrags zur Verfügung gestellt. Diese müssen nach Erfüllung des Auftrags gelöscht bzw. die Datenträger zurückgegeben werden.
- Der/die Auftragnehmer*in ist nicht berechtigt, ihm oder ihr vom Auftraggeber übermittelte bzw. überlassene Daten und Materialien an Dritte weiterzureichen.

– Sollte es im Rahmen der vertraglich vereinbarten Tätigkeiten zu einer Urheberschaft des/der Auftragnehmer*in kommen, gelten die folgenden Bedingungen:

- Die ausschließlichen Nutzungs- und Verwertungsrechte an allen im Rahmen des Vertrages erstellten Texten und Dokumenten gehen an den Auftraggeber über, ohne dass dafür eine weitere Vergütung an den/die Auftragnehmer*in zu zahlen ist.
- Der Rechteübertrag erstreckt sich nicht nur auf alle jetzigen, bekannten, sondern auch auf alle zukünftigen, bei Vertragsabschluss noch unbekanntem Nutzungs- und Verwertungsarten und umfassen insbesondere, neben dem Recht der Nutzung, Vervielfältigung, Verbreitung und Ausstellung auch das Recht zur Überlassung und Unterlizenzierung der Materialien an Dritte sowie das Recht zur Bearbeitung und Änderung.
- Die Nutzungs- und Verwertungsrechte gelten räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränkt.
- Der/die Auftragnehmer*in erklärt sein/ihr Einverständnis, dass der Auftraggeber die Nutzungs- und Verwertungsrechte an Dritte übertragen kann, ohne eine gesonderte Zustimmung des/der Auftragnehmers*in einholen zu müssen.
- Eine eigenständige Nutzung oder Verwertung der geleisteten Arbeiten durch den/die Auftragnehmer*in, die im Rahmen des Auftrages entstanden sind, bedarf der vorherigen ausdrücklichen schriftlichen Einwilligung des Auftraggebers. Diese darf ohne Angabe von Gründen versagt werden. Ein entsprechender Nutzungsanspruch des/der Auftragnehmers*in besteht insofern nicht.